

**Antrag zur Drucksache 0752/2013 „Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms ‚Soziale Stadt‘ Vicelinviertel Anscharstrasse 8/10“**

**Antragstext:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, wirtschaftlich vertretbare Alternativen für die beabsichtigte Nutzung durch Kinder und Jugendliche zu finden.
2. Das in der Drucksache beschriebene Projekt wird nicht weiter verfolgt.

**Begründung:**

Die Vorlage zeigt auf Seite 3 die geplanten Nutzflächen aus:

- Kinder- und Jugendeinrichtung: 523 qm
- Gewerbeflächen für Kultur- und Kreativwirtschaft: 434 qm

Gesamtnutzflächen also: 957 qm

Die Baukosten betragen nun statt 2,1 Mio EURO (wie 2012 geplant) 3,1 Millionen EURO.

**Die Baukosten je qm Nutzfläche liegen nunmehr bei 3.239 EURO. Das ist ein extrem hoher Betrag.** Für einen drastisch geringeren Betrag sind funktionale und optisch ansprechende Neubauten in Luxusausführung erstellbar.

Hinzu kommen Kosten für die neue "Spiel- und Freifläche".

Finanziert werden soll mit Städtebauförderungsmitteln. Das bedeutet, deutlich über eine Million EURO trägt die Stadt letztlich allein, auch wenn Städtebauförderungsmittel eingesetzt würden.

Bei diesen unfassbar hohen Kosten ist es nicht vertretbar, das Projekt weiter zu verfolgen. Gleichwohl wollen wir eine neue Kinder- und Jugendeinrichtung als Ersatz für das bestehende Jugendzentrum. Das Gebäude Anscharstrasse 8/10 kann vielleicht auf der Basis eines anderen baulichen Konzepts wirtschaftlich vertretbar für Zwecke der Nutzung durch Kinder und Jugendliche hergerichtet werden. Darüber hinaus sollen andere Alternativen ermittelt und geprüft werden.

Die Verwaltungsvorlage enthält keinerlei Folgekostenberechnungen.

